

Dortmund, 06.07.2016



Georgien: Kindergarten für Koreti

In Koreti enden die befestigten Straßen. Das Land ist weit und flach. Pferde stehen auf freien Flächen ohne Umzäunung, heranwachsende Männer galoppieren ohne Sattel über die Wiesen. Koreti ist ein Dorf mit rund 600 Einwohnern in der georgischen Provinz Kachetien. Die Lebensverhältnisse in dem Dorf sind schlecht. Leerstehende Ruinen sind kaum von bewohnten Häusern zu unterscheiden. Die Fenster sind kaputt und die Dächer durchlöchert. Auch Kindergarten und Schule geben kein anderes Bild ab. Ein neuer Kindergarten ist der erste Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen vor Ort.



Jungen aus der Nachbarschaft vor dem zukünftigen Kindergarten

Leben in Koreti

In Koreti haben sich in den letzten Jahren viele geflüchtete Tschetschenen in den leer stehenden Häusern angesiedelt. Es handelt sich dabei überwiegend um Familien mit Kindern. Das flache Land hilft den Bewohnern dabei, sich mit Subsistenzwirtschaft so gut es geht zu ernähren. Doch die Zustände in dem Dorf sind schlecht. Die Häuser sind marode, die Fenstergläser kaputt und die verlassenen Ruinen dienen den Kindern als Spielplatz. Der Blick in das Grundschulgebäude lässt einen schockieren. In einigen Räumen ist der Holzboden verfault. Die noch genutzten Räume können auch nur mit Vorsicht betreten werden. Ein offener Holzofen versucht die Kinder vor dem Frost zu bewahren.

NAK-karitativ e. V.
Kullrichstraße 1
44141 Dortmund

Tel.: 0231 57700-100
Fax: 0231 57700-28
info@nak-karitativ.de
www.nak-karitativ.de

Vorstand
Jörg Leske (Vorsitzender), Bernd Klippert, Hermann Bethke, Jouhaina Müller

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE27 3702 0500 0001 1231 00 BIC: BFSWDE33XXX
Commerzbank AG Dortmund IBAN: DE35 4408 0050 0104 0145 00 BIC: DRESDEFF440

Amtsgericht Dortmund: VR 5447; letzter Freistellungsbescheid: 29. Juli 2014



Besonders in den ländlichen Regionen Georgiens gibt es nur wenige Kindergärten. Koreti verfügt über einen städtischen Kindergarten, der sich in einem miserablen Zustand befindet. Auf dem Land besuchen nur 30 Prozent der Kinder einen Kindergarten. Dabei ist eine umfangreiche Förderung der Kinder im so genannten Kindergartenalter außerordentlich wichtig für ihre Zukunft.

Die positiven Auswirkungen einer umfangreichen Betreuung und einer guten Versorgung zeigen sich bei den bisher geförderten Kindergärten in Armenien und Georgien. Die Rückmeldungen der Schulen ergeben, dass der Bildungsstand der Kinder sehr fortgeschritten ist und sie tolle Lernerfolge erzielen. Mit der Errichtung eines Kindergartens in Koreti, möchten wir den Kindern der Region die Chance auf Bildung geben und ihnen ein sicheres Umfeld bieten. Auch die Situation der Schule werden wir weiterhin im Blick behalten und notwendige Gespräche führen, um auch an dieser Stelle eine Verbesserung erzielen zu können.



Bau der Toiletten

Bau eines Kindergartens

Neben der Grundschule befindet sich ein leerstehendes Kirchengebäude der Neuapostolischen Kirche, das käuflich erworben wurde und zu einem Kindergarten umgebaut wird. Dafür wird das Haupthaus umkonstruiert und saniert. Wir finanzierten die Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie die Ausstattung. Weiter wird der Betrieb des ersten Jahres sichergestellt. Das Projekt wird in Kooperation mit der Familie Franz Wirth Stiftung durchgeführt, die die Bauleitung führt und nach dem ersten Betriebsjahr für die Finanzierung der Betriebskosten Sorge trägt.

Maßnahmen im Einzelnen

1. Kauf von Haus und Grundstück
2. Sanierung des Anbaus
3. Baumaßnahmen am Hauptgebäude:
 - a. Einziehen einer Zwischenwand zur Trennung von Ess- und Spielbereich
 - b. Renovierung der Innenräume im Hauptgebäude
 - c. Kernsanierung der Elektroinstallation
 - d. Erneuerung der Fenster und Türen
 - e. Einbau einer Heizung
 - f. Erneuerung von Oberböden



Außenansicht des zukünftigen Kindergartens

4. Errichtung neuer Sanitäreinrichtungen im Außenbereich
5. Sanierung der Einfriedungsmauer
6. Kauf von Erstausrüstung
 - a. Küchenszubehör
 - b. Spielsachen
 - c. Mobiliar
7. Anstellung von Personal (1 Leiter, 2 Hilfskräfte, 0,5 Hausmeister)
8. Finanzierung des ersten Betriebsjahres



Malerarbeiten

Angestrebte Wirkung

Vorschulische Bildung legt den Grundstein für den weiteren schulischen Erfolg. Unser langjähriger Partner, die Familie Franz Wirth Stiftung, unterhält bereits vier Kindergärten in Armenien und einen in Georgien. Durch die Förderung des Projektes und damit die Unterstützung des weiteren Ausbaus von vorschulischer Infrastruktur, arbeiten wir auf Chancengleichheit im Zugang zu vorschulischer Bildung in Georgien hin.

Projektkennwort: „2015-023 Kindergarten Koreti“



Kenia: Sixty-Day Comfort Damenbinden-Herstellung in Machakos County



Wiederverwendbare Damenbinden

Im Durchschnitt verpassen Mädchen aus armen Familien in unterentwickelten Ländern zwei bis drei Schultage pro Monat. Grund dafür sind fehlende Schutzmöglichkeiten während ihrer Menstruationsphase. Ihre Familien können sich die konventionellen Damenbinden nicht leisten. Auch die erwachsenen Frauen leiden unter dem mangelhaften Zugang zu Hygieneeinlagen. Die Folge: Sie ziehen sich während ihrer Periode aus dem öffentlichen Leben zurück und können ihren Einkommensmöglichkeiten nicht nachgehen. Die Einrichtung einer Produktionsstätte für wiederverwendbare Hygieneeinlagen soll die Situation der Frauen und Mädchen verbessern. Es wird eine kostengünstige und zudem umweltschonende Alternative

zu den konventionellen Binden geschaffen, mit dem Ziel, dass Frauen und Mädchen ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Die gesamte Projektbeschreibung finden Sie auf unserer Webseite unter <http://bit.ly/29IEgd7>.

Projektkennwort: „2016-002 Hygieneentwicklung Ostkenia“

NAK-karitativ e. V.
Kullrichstraße 1
44141 Dortmund

Tel.: 0231 57700-100
Fax: 0231 57700-28
info@nak-karitativ.de
www.nak-karitativ.de

Vorstand
Jörg Leske (Vorsitzender), Bernd Klippert, Hermann Bethke, Jouhaina Müller

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE27 3702 0500 0001 1231 00 BIC: BFSWDE33XXX
Commerzbank AG Dortmund IBAN: DE35 4408 0050 0104 0145 00 BIC: DRESDEFF440

Amtsgericht Dortmund: VR 5447; letzter Freistellungsbescheid: 29. Juli 2014





Wiederaufbaumaßnahmen in Nepal gehen voran



Es ist über ein Jahr her als die Himalaya-Region von einem schweren Erdbeben erschüttert wurde. In Nepal starben fast 8.000 Menschen, hunderttausende Häuser stürzten ein. Während die Nothilfe damals schnell in Gang kam, erstrecken sich die Wiederaufbaumaßnahmen bis heute. Grund dafür ist vor allem die schwierige Erreichbarkeit der Bergdörfer, von den politischen Gegebenheiten einmal abgesehen. Langsam aber sicher geht es nun auch mit unseren Wiederaufbaumaßnahmen in dem Dorf Sipapokhare voran. Gebaut werden 25 erdbebensichere Wohnhäuser für die Betroffenen.

Den gesamten Bericht finden Sie auf unserer Webseite unter: <http://bit.ly/22OUTSo>

Projektkennwort: „2015-011 Erdbeben Nepal“



Flüchtlingshilfe Dortmund: Spielsachen/-geräte gesucht (nur für den Außenbereich)



Für eine Flüchtlingsunterkunft in Dortmund suchen wir Spielsachen für Kinder, mit denen sie im Außenbereich spielen können. Benötigt werden

- Bälle jeglicher Art,
- Basketballkorb,
- Federballspiele,
- Springseile,
- Rollschuhe,
- Sandkasten und Förmchen,
- Stelzen,
- und vieles mehr.

Wir sind dankbar für jede Unterstützung. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail unter info@nak-karitativ.de oder telefonisch unter 0231-57700 101 zur Verfügung.

Abgegeben werden können die Spielgeräte direkt bei uns.
Sie finden uns unter der folgenden Adresse:

NAK-karitativ e.V.
Kullrichstraße 1
44141 Dortmund

NAK-karitativ e. V.
Kullrichstraße 1
44141 Dortmund

Tel.: 0231 57700-100
Fax: 0231 57700-28
info@nak-karitativ.de
www.nak-karitativ.de

Vorstand
Jörg Leske (Vorsitzender), Bernd Klippert, Hermann Bethke, Jouhaina Müller

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE27 3702 0500 0001 1231 00 BIC: BFSWDE33XXX
Commerzbank AG Dortmund IBAN: DE35 4408 0050 0104 0145 00 BIC: DRESDEFF440

Amtsgericht Dortmund: VR 5447; letzter Freistellungsbescheid: 29. Juli 2014



News: Veränderungen im Vorstand und Beirat von NAK-karitativ

Am 1. Juli fand die ordentliche Mitgliederversammlung von NAK-karitativ statt. Die angereisten Mitglieder genehmigten den vorgelegten Jahresabschluss und erteilten dem Vorstand aufgrund seines Rechenschaftsberichtes Entlastung für das Geschäftsjahr 2015.



v.l.n.r. Jörg Leske, Juhaina Müller, Hermann Bethke, Bernd Klippert

In diesem Jahr stand turnusgemäß eine Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Jörg Leske bleibt weiterhin Vorstandsvorsitzender, ebenso wurde Bernd Klippert, nunmehr als Stellvertreter, wiedergewählt. Stephan Wolf – Vorstandsmitglied seit Gründung des Vereins in 2001 - und Werner Kiefer hatten sich nicht erneut aufstellen lassen. Stephan Wolf hat den Vorsitz im Vorstand der 2014 gegründeten NAK-karitativ-Stiftung inne. Mit seiner Kompetenz im Blick auf die Tätigkeit des Vereins wurde er daher als weiteres Mitglied in den Beirat von NAK-karitativ gewählt. Der Vorstand sprach beiden Mitgliedern Dank und Anerkennung für die bisherige Mitarbeit aus. Als neue Vorstandsmitglieder wurden aus dem Kreis der Mitglieder Hermann Bethke, Dortmund und Juhaina Müller, Bäch (CH) gewählt.

Die Zusammenarbeit mit Hermann Bethke ist durch seine Aufgaben im Referat Ausland der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen seit vielen Jahren sehr eng. Gemeinsam mit den zuständigen Mitarbeitern von NAK-karitativ koordiniert er die Projekte im portugiesisch-sprachigen Raum Afrikas. Dazu gehören beispielsweise die Kapverden, Angola und Sao Tomé. Juhaina Müller engagiert sich seit Ende 2015 intensiv für NAK-karitativ in der Hilfe für Geflüchtete. Die gebürtige Palästinenserin hat durch ihre arabischen Wurzeln eine enge Verbindung zu den geflüchteten Menschen. Seit März dieses Jahres wohnt sie unter der Woche in Dortmund und engagiert sich ehrenamtlich für die Belange von Asylsuchenden.



v.l.n.r. BA Rainer Storck, Kerstin Drave, Andreas Hebestreit, Stephan Wolf

Der Beirat von NAK-karitativ besteht nunmehr aus Andreas Hebestreit (Vorsitz), Kerstin Drave (Ombudsperson), Bezirksapostel Rainer Storck und Stephan Wolf.

NAK-karitativ e. V.
Kullrichstraße 1
44141 Dortmund

Tel.: 0231 57700-100
Fax: 0231 57700-28
info@nak-karitativ.de
www.nak-karitativ.de

Vorstand
Jörg Leske (Vorsitzender), Bernd Klippert, Hermann Bethke, Juhaina Müller

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE27 3702 0500 0001 1231 00 BIC: BFSWDE33XXX
Commerzbank AG Dortmund IBAN: DE35 4408 0050 0104 0145 00 BIC: DRESDEFF440

Amtsgericht Dortmund: VR 5447; letzter Freistellungsbescheid: 29. Juli 2014

